

Fachinstitut für Erbrecht

Online-Vortrag LIVE: Internationales Privatrecht im Bereich des Erbrechts (144248)

28. Juni 2024, 13.30 – 19.00 Uhr

Live-Übertragung im DAI eLearning Center

Referent:

Prof. Dr. Markus Lamberz, Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen

Gliederung

- I. Überblick über die vorhandenen relevanten Regelungen des Internationalen Privatrechts im Bereich Erbrecht (EuErbVO, EuGüVO, Staatsverträge, EGBGB)**
- II. Anwendbarkeit der EuErbVO**
 1. In zeitlicher Hinsicht/Abgrenzung zum EGBGB
 2. In sachlicher und räumlicher Hinsicht Probleme bei der Anwendung im Hinblick auf andere Verordnungen und Staatsverträge (z.B. Türkei)
- III. Anwendbares Recht nach der EuErbVO**
 1. Bei gesetzlicher Erbfolge
 2. Bei gewillkürter Erbfolge
 3. Sachnormverweisung, Gesamtverweisung
- IV. Internationale Zuständigkeiten in Erbsachen (Erteilung eines Erbscheines/eines Europäischen Nachlasszeugnisses; Streitigkeiten mit erbrechtlichem Bezug)**
- V. Internationales Güterrecht (zur Ermittlung der gesetzlichen Erbfolge)**
 1. Bei Eheschließung zwischen dem 1.4.1953 und dem 8.3.1983
 2. Bei Eheschließung zwischen dem 9.3.1983 und dem 31.8.1986
 3. Bei Eheschließung zwischen dem 1.9.1986 und dem 28.01.2019
 4. Bei Eheschließung ab dem 29.01.2019
- VI. Rechtsprechung zur EuErbVO (Auszug)**
 1. Des EuGH
 - a) Zum Inhalt von Europäischen Nachlasszeugnissen (Urteil vom 9.3.2023)

- b) Zur Qualifikation der Erhöhung nach §§ 1931 Abs. 3, 1371 Abs. 1 BGB
 - aa) Auswirkungen auf Erbfälle vor dem 17.08.2015
 - bb) Auswirkungen auf Staatsverträge bei Erbfällen ab dem 17.08.2015
 - c) Zum Verhältnis der EuErbVO zu Staatsverträgen (Urteil vom 12.10.2023)
2. Des BGH
 3. Der Oberlandesgerichte